

## **5 Jahre Bodenschutzrecht - Stand und Perspektiven -**



Auftaktveranstaltung der Kommission Bodenschutz am  
Umweltbundesamt

Montag, den 06. Dezember 2004 in Berlin  
im BahnTower  
am Potsdamer Platz

Das Umweltbundesamt lädt Sie herzlich zur Teilnahme an der Auftaktveranstaltung der Kommission Bodenschutz ein

## **5 Jahre Bodenschutzrecht - Stand und Perspektiven -**

Böden sind das Zentralmedium des Umweltschutzes mit ihren Schnittstellen zu Wasser, Luft, Klima, Pflanzen, Tieren und Menschen. Zum Schutz der Böden wurde Ende der 90er Jahre das Bodenschutzrecht in Deutschland etabliert. Auf Initiative des Präsidenten des Umweltbundesamtes und im Einvernehmen mit dem BMU wurde im Sommer 2004 die Kommission Bodenschutz am Umweltbundesamt (KBU) eingerichtet, in die namhafte BodenschutzexpertInnen berufen wurden. Durch die interdisziplinäre Zusammensetzung der KBU sollen neue Impulse für die konsequente Fortführung des begonnenen Weges zum medienübergreifenden Schutz der Böden gegeben werden.

Das Umweltbundesamt nimmt den internationalen Tag des Bodens am 5. Dezember zum Anlass, in einer Auftaktveranstaltung zur Gründung der „Kommission Bodenschutz“ Rückschau auf fünf Jahre Bodenschutzgesetzgebung in Deutschland zu halten und Perspektiven für den Schutz der Böden aus verschiedenen Blickrichtungen aufzuzeigen.

Prof. Dr. Andreas Troge  
Präsident des Umweltbundesamtes

---

### **Veranstalter**

Umweltbundesamt, Fachgebiet II 4.1,  
Postfach 33 00 22, 14191 Berlin  
Tel.: 030/8903–3854/3819, Fax: 030/8903-3203  
e-mail: [evelyn.giese@uba.de](mailto:evelyn.giese@uba.de), [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

### **Tagungsprogramm**

- 10.00 Uhr Einlass, Kaffee
- 10.30 Uhr Begrüßung und Einführung  
*Prof. Dr. Andreas Troge, Präsident des Umweltbundesamtes*
- 10.40 Uhr Begrüßung  
*Prof. Dr. Jens-Uwe Fischer, Deutsche Bahn AG*
- 10.50 Uhr Bodenschutz – Verpflichtung für künftige Generationen  
*MinDir'in Henriette Berg, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn*
- 11.20 Uhr Wege zum Bodenschutz in Europa, angefragt  
*Dr. Bernhard Berger, Generaldirektion Umwelt, Brüssel*
- 11.50 Uhr Bodenschutz im Vollzug der Länder  
*MinDirig. Wenzel Mayer, Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Wiesbaden, LABO – Vorsitz*
- 12.20 Uhr Die Kommission Bodenschutz des Umweltbundesamtes  
*Prof. Dr. Reinhard Hüttl, Brandenburgische Technische Universität Cottbus, Vorsitzender der Kommission Bodenschutz am Umweltbundesamt*
- 12.50 Mittagsimbiss und Pressegespräch
- Moderation:  
*Prof. Dr. Reinhard Hüttl*
- 14.00 Uhr Böden und ihre Funktionen – Vielfalt bewahren und Nutzung gewährleisten  
*Prof. Dr. Winfried Blum, Universität Wien, Institut für Bodenkultur*
- 14.30 Uhr Bodenschutz und Landnutzung – Widerspruch oder Voraussetzung  
*Prof. Dr. Beate Jessel, Universität Potsdam, Institut für Landschaftsplanung*
- 15.00 Uhr Bodenschutz und Industrie – Zukunftsaufgabe oder Fehlinvestition  
*Dr. Klaus Mittelbach, Bundesverband der Deutschen Industrie*
- 15.30 Uhr Möglichkeiten zur Umsetzung und Akzeptanz des Bodenschutzes  
*Andreas Kraemer, ecologic, Berlin*
- 16.00 Uhr Schlusswort
- 16.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungstermin

Montag, den 06. Dezember 2004

Anmeldeschluss: Montag, den 29. November 2004

## Veranstaltungsort

BahnTower  
21. Etage  
Raum „Saxonia“  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin

## Übernachtungshinweise

Übernachtungshinweise finden Sie im Internet unter  
[www.berlin.de](http://www.berlin.de)

## Anreisehinweise

### **Mit dem Flugzeug**

An Tegel: weiter mit dem Bus TXL bis Potsdamer Platz oder mit Bus X 9 bis Bahnhof Zoo, weiter mit Bus 200 oder U-Bahn-Linie 2 (Richtung Pankow) bis Potsdamer Platz  
An Schönefeld: weiter mit der S-Bahn-Linie S 45 (Richtung Gesundbrunnen) bis Papestraße, umsteigen in die S-Bahn-Linie S 2 (Richtung Buch) bis Potsdamer Platz)

### **Mit der Bahn**

An Bahnhof Zoo: weiter mit Bus 200 oder U-Bahn-Linie 2 (Richtung Pankow) bis Potsdamer Platz  
An Friedrichstrasse: weiter mit U-Bahn-Linie 2 (Richtung Ruhleben), S-Bahn-Linie 1 (Richtung Wannsee), S-Bahn-Linie 2 (Richtung Blankenfelde) oder S-Bahn-Linie 25 (Richtung Lichtenfelde Süd) bis Potsdamer Platz  
An Alexanderplatz: weiter mit Bus 200 oder mit U-Bahn-Linie 2 (Richtung Ruhleben) bis Potsdamer Platz

### **Mit U- oder S-Bahn**

S-Bahn-Linien S 2, S2, S 25 oder U-Bahn-Linie 2 bis Haltestelle U+S-Bahn Potsdamer Platz

### **Mit dem Bus**

Linien 148, 200 oder 348 bis Haltestelle U+S-Bahn Potsdamer Platz